

**Vermittlungs-
angebot**

Schuljahr 2023/2024

**Geschichte
Natur**





Anmeldung & Information

Martina Deinbacher
E anmeldung@museumnoe.at
T +43 2742 90 80 90-998

Museum Niederösterreich
Kulturbezirk 5
3100 St. Pölten

Termine 2023/2024

Haus der Geschichte

Ausstellungen

bis 21. Jänner 2024

Aufsässiges Land
Streik, Protest und Eigensinn

ab 23. September 2023

Zimmer frei!
Urlaub auf dem Land

ab 2. März 2024

Mitgenommen
Objekte erzählen von Krieg und Vertreibung

Haus für Natur

Ausstellungen

bis 11. Februar 2024

Heraus mit der Sprache! Wie Tiere & Pflanzen kommunizieren

ab 23. März 2024

Natur auf Wanderschaft

TIPP

20. bis 26. November 2023

KiJuBu - Kinder- und Jugendbuchfestival

INHALT

Haus der Geschichte

Ab 1. Schulstufe	4
Ab 3. Schulstufe	4
Ab 5. Schulstufe	5
Ab 8. Schulstufe	6
Ab 9. Schulstufe	7
Ausstellungen	8

Haus der Geschichte

Haus für Natur

Führung Haus der Geschichte UND Haus für Natur	11
---	----

Haus für Natur

Kindergarten und Vorschule	13
Ab 1. Schulstufe	13
Ab 3. Schulstufe	14
Ab 5. Schulstufe	15
Ausstellungen	16

EINTRITTSPREISE

für Kindergruppen & Schulklassen

Haus der Geschichte

Eintritt inkl. Führungsbeitrag pro Schüler:in im Klassenverband	EUR 5,50 – Führung (90 Minuten) EUR 5,50 – Workshop (90 Minuten) EUR 7,50 – Führung + Workshop (180 Minuten)
--	--

Haus für Natur

Kindergarten pro Kind	EUR 4,50 – Führung (60 Minuten) EUR 5,50 – Führung + Workshop (120 Minuten)
-----------------------	--

Eintritt inkl. Führungsbeitrag pro Schüler:in im Klassenverband	EUR 5,50 – Führung (90 Minuten) EUR 6,50 – Führung + Workshop (120 Minuten) EUR 7,50 – Führung + Workshop (180 Minuten)
--	---

Ab 20 Schüler:innen erhalten zwei Begleitpersonen freien Eintritt.

Stornobedingungen:

Stornierung bis 3 Tage vor dem gebuchten Termin: 50% des Gesamtbetrages

Stornierung am Tag des gebuchten Termins: 100% des Gesamtbetrages

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und Feiertag 9:00 bis 17:00 Uhr

Kostenlose Morgenöffnung für Kindergärten und Schulklassen nach Voranmeldung ab 8:00 Uhr
(nur mit Führung)

Museum Niederösterreich | Kulturbezirk 5 | 3100 St. Pölten | www.museumnoe.at

Preisänderungen vorbehalten. | Stand: August 2023

Sehr geehrte Pädagog:innen!

Das Team der Kulturvermittlung freut sich darauf, Sie im Museum Niederösterreich begrüßen zu dürfen. Das Haus der Geschichte und das Haus für Natur mit den jeweiligen Sonderausstellungen umfassen eine Vielfalt an Themen und didaktischen Programmen für alle Schulstufen und Kindergärten.

Wir laden unser Publikum ein, eigene Gedanken, Fragen und Kenntnisse einzubringen. Unsere Kulturvermittler:innen verfügen über langjährige Erfahrung und viel Finger-spitzengefühl.

Unsere Vermittlung ist so ausgerichtet, dass die Schüler:innen auch ohne Vorkenntnisse durch die Ausstellungsräume geführt werden können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Kulturvermittlung Museum Niederösterreich

TIPP

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um immer auf dem Laufenden zu bleiben www.museumnoe.at/newsletter



Haus der Geschichte

Einblicke gewinnen. Geschichte verstehen.

Anhand von zehn Themen der Menschheitsgeschichte, die bis heute bewegen, führt das Haus der Geschichte durch die Geschichte Niederösterreichs im zentraleuropäischen Kontext. Die Ausstellung präsentiert sowohl selten gezeigte Objekte der Landessammlungen Niederösterreich als auch hochaktuelle Exponate aus den letzten Jahren, die heute auch schon Geschichte sind.

Führungen sind nach Ihren Wünschen und Anforderungen durch das Haus der Geschichte und die wechselnden Ausstellungen mit einer Maximaldauer von 90 Minuten individuell kombinierbar.

In Dialogform werden die wichtigsten Ereignisse der Geschichte Niederösterreichs in Bezug auf seine Nachbarregionen und Zentraleuropa erkundet. Die thematische Gliederung ermöglicht es, historische Zusammenhänge anhand ausgewählter Exponate und Themenbereiche in Beziehung zu setzen.

Ergänzend werden im Haus der Geschichte wechselnde Ausstellungen gezeigt, die einen vertiefenden Blick in vielerlei Aspekte der Geschichte ermöglichen.



Vermittlungsprogramme Haus der Geschichte

1.–4. Schulstufe

— Die Sprache der Symbole | Dauer: 90 Minuten

Zeichen können die unterschiedlichsten Bedeutungen haben. Sie umgeben uns, sei es auf der Straße, in der Schule oder zu Hause und oft wissen wir nicht mehr, was sie bedeuten. Was wollten Bettler:innen anderen Menschen sagen, wenn sie Steine übereinanderlegten? Können Symbole für uns gefährlich werden? Warum wurden Menschen vor gut 70 Jahren verfolgt, wenn sie eine Armbinde mit der Aufschrift 05 trugen? Finden wir es heraus!

— Wappen, Schilder & Co – Symbole überall! | Dauer: 90 Minuten

Viele Orte haben ein Wappen. Oft verbirgt sich hinter diesen Ortszeichen eine spannende Geschichte, deren Bedeutung vielen Menschen unklar ist. Die Schüler:innen lösen das Geheimnis und erkunden, was Farben, Formen und Gestalten auf den Schildern bedeuten und entwerfen danach ein eigenes Wappen.

3.–6. Schulstufe

— Wald, Wein, Industrie & Most | Niederösterreich in Vierteln Dauer: 90 Minuten

In der Schule werden die „Vier Viertel“ Niederösterreichs gelehrt – im Museum Niederösterreich erlebt! Während dieser Aktion erkunden die Schüler:innen die Besonderheiten des Bundeslandes Niederösterreichs. Sie werden spielerisch angeleitet und beschäftigen sich mit Rätseln, Suchaktionen und Ausstellungsobjekten zum Angreifen.

— Federkiel & Tinte – Geschichte schreiben | Dauer: 90 Minuten

Unser Geschichtsverständnis und die Entwicklung von Schrift sind untrennbar miteinander verbunden. In diesem Workshop lernen die Schüler:innen verschiedene Schreibmaterialien und Stationen der Schriftentwicklung kennen. Danach können sie mit Federkiel und Tinte eine eigene Urkunde erstellen.

5.–8. Schulstufe

— POLITIK? – Geht mich nichts an! | Dauer: 90 Minuten

In diesem Projekt beschäftigen sich die Schüler:innen mit dem Begriff Politik und erkennen Schritt für Schritt, dass auch ihr Leben von politischen Prozessen stark beeinflusst wird. Spielerisch wird die Handlungsweise des Parlaments nachempfunden. Den Schüler:innen bietet sich die Möglichkeit, in die Rolle von Politiker:innen zu schlüpfen und politische Herausforderungen zu meistern.

5.–13. Schulstufe

— Meilensteine der österreichischen Geschichte Dauer: 90 Minuten

Wie sah es auf dem Gebiet Österreichs früher aus? Wie entstand der heutige Staat Österreich? Welche Personen spielten eine wichtige Rolle in der Geschichte des Landes? Diese und andere Fragen werden in dieser Vermittlungsaktion beantwortet. Von der ersten Besiedelung des Gebietes bis in die Gegenwart soll die Geschichte des Landes zunächst in Kleingruppen anhand von Arbeitsblättern erarbeitet werden. Im Anschluss werden die Ergebnisse in einem Rundgang besprochen.

— Macht Meinung? | Dauer: 90 Minuten

In diesem Projekt wird untersucht, wie Medien als Instrumente der Macht fungieren können. Beispielhaft werden Werkzeuge der Berichterstattung und der Manipulation untersucht, ausprobiert und hinterfragt: Wie unterschiedlich können Botschaften verpackt sein? Und wie kann ich das, was ich sehe, höre und lese, bewerten?



8.–13. Schulstufe

— Im Wandel der Revolutionen | Dauer: 90 Minuten



Revolutionäre Veränderungen haben immer wieder die Geschichte geprägt. Im Rahmen dieses Rundganges im Museum werden die Wurzeln unterschiedlicher fundamentaler Umbrüche entschlüsselt. Die Schüler:innen werden angeregt, nachzuspüren, zu kombinieren und schließlich Stellung zu beziehen und so Grund und Auswirkungen von Revolutionen nachzuvollziehen.

— Gleiches Recht für Alle!? Von Menschenrecht bis Genozid | Dauer: 90 Minuten



„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Der erste Artikel der 1948 in Paris verkündeten Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte bildet bis heute die Grundlage unserer ethischen Rechtsvorstellungen und unseres modernen Gemeinwesens. Im Zuge des Rundgangs werden nicht nur Fragen nach der Definition und dem Kontext der Menschenrechte geklärt, sondern auch ihre historische Verankerung, ihre Stärken und Schwächen, Verletzungen, aktuelle Diskurse und Ereignisse thematisiert. Die Schüler:innen lernen Definition, Geschichte und Kontext von Genoziden des 20. Jahrhunderts kennen. Was können Menschenrechte leisten und was bleibt, wenn selbst grundlegendes Recht scheitert?

— Im Gleichschritt in den Untergang | Dauer: 90 Minuten



Nach dem Zusammenbruch der Österreichisch-Ungarischen Monarchie nach dem Ersten Weltkrieg entstanden in Europa zahlreiche neue Staaten. Zunächst als Demokratien gegründet, kippten viele in faschistische Diktaturen. Diese Vermittlungsaktion versucht die Mechanismen und Prozesse aufzuzeigen, die dazu führten, dass viele europäische Staaten in totalitären und autoritären Systemen endeten und die Welt auf einen neuen Krieg zumarschierte.

Führung mit speziellen Schwerpunkten **Workshop** mit vertiefendem praktischem Modul

9.–13. Schulstufe

— DEMOKRATIE – Mehr als nur die Mehrheit Dauer: 90 Minuten



Das Projekt lädt Schüler:innen zu einer Beschäftigung mit dem Begriff Demokratie ein. Dabei setzen sie sich mit mehreren Aspekten des Begriffs auseinander und lernen den Zusammenhang zwischen Demokratie und Menschenrechten kennen.

— WAHLZUCKERL – Politiker:innen und Parteien selber basteln Dauer: 90 Minuten



Dieses Projekt bietet den Schüler:innen die Möglichkeit, selbst in die Rolle von Politiker:innen zu schlüpfen und einen Wahlkampf von Grund auf zu planen, um sich am Ende einer echten Wahl zu stellen.

Alle weiteren Vermittlungsprogramme finden
Sie auf unserer Website:
www.museumnoe.at/geschichtsvermittlung



Aufsässiges Land

BIS 21. Jänner 2024

Streik, Protest und Eigensinn

ab 5. Schulstufe | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Am Beispiel unterschiedlicher Proteste in Niederösterreich legt die Ausstellung dar, wie die Menschen in ländlichen Gebieten die soziale und politische Entwicklung der letzten 170 Jahre geprägt haben. Sie kämpften gegen schlechte Arbeitsbedingungen, geringe Bezahlung und die Beschneidung von Rechten, aber auch gegen umweltzerstörende Maßnahmen.

Die Ausstellung wirkt einer Geschichtsschreibung entgegen, die den ländlichen Raum als politisch passiv und rein von den Entscheidungen in den Machtzentren abhängig betrachtet.

"Aufsässiges Land" bildet ein breites politisches Spektrum sowie verschiedene Milieus mit unterschiedlichen Interessen ab: Es geht etwa um den "Bauernbefreier" Hans Kudlich, um Tabakarbeiterinnen in Stein, die 1886 gegen die Entlassung einer Kollegin protestieren, um die großen Streiks der Jahrhundertwende in Neunkirchen und im Traisental, aber auch um ein widerständiges Netzwerk von Zwangsarbeiter:innen in der NS-Zeit. Zu den jüngeren Beispielen gehören einer der längsten Streiks der zweiten Republik, ausgetragen im Traiskirchner Semperit-Werk, Demonstrationen von Landwirt:innen seit den 1970er-Jahren und die Besetzung der Hainburger Au 1984.

Innerhalb der Führungen und Workshops werden mit den Schüler:innen auch verschiedene Arten von aktuellen Protesten diskutiert.

Zimmer frei!

AB 23. September 2023

Urlaub auf dem Land

ab 1. Schulstufe | Dauer: 90 Minuten



Nach dem Zweiten Weltkrieg wird es für große Teile der Bevölkerung möglich, Urlaub zu machen. Das verändert den Fremdenverkehr grundlegend. Neue Kapazitäten für die Gäste müssen geschaffen werden. Ergänzend zum professionellen Hotel- und Gastgewerbe etabliert sich im ländlichen Raum die Privatzimmervermietung. Seit den 1960er-Jahren sorgt die Massenmotorisierung für einen Entwicklungsschub: Bislang vernachlässigte Gegenden blühen auf, traditionelle Destinationen verlieren an Zugkraft. Auch der Fernurlaub erhöht den Druck auf heimische Urlaubsziele.

Die Sonderausstellung beleuchtet das Urlauben mit seinen Phasen und Ritualen: Diese reichen von Planung und Aufbruch über die Wahl des Transportmittels, Ankunft und Aufenthalt bis hin zur Speicherung der Erinnerungen in Form von Bildern und Souvenirs. Dabei stellen sich die Fragen, welche Lebensumstände entscheiden, wer auf welche Art Urlaub macht und wer möglicherweise kaum oder gar nicht verreisen kann?

Die Praktiken des Urlaubens werden aus Sicht der Gäste, aber auch der Gastgeber:innen erzählt. Auch Fragen nach der Zukunft des Sommerurlaubs werden aufgegriffen: Kann man von einem Trend zu klimaschonendem Nahurlaub sprechen? Steht uns eine Wiederentdeckung der Sommerfrische bevor?



ZIMMER FREI!

Urlaub auf dem Land



Mitgenommenen

AB 2. März 2024

Objekte erzählen von Krieg und Vertreibung

ab 1. Schulstufe | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Eine Gitarre, die ein Soldat aus Göstling während seiner Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg hergestellt und in verschiedene Länder mitgenommen hat; eine Kutsche, mit der eine Familie im Herbst 1944 aus Siebenbürgen nach Österreich geflüchtet ist und die hier Erinnerungsfunktion erhielt; Kleidungsstücke einer jungen syrischen Frau, die diese 2015 auf ihrer Flucht erworben hat und daher für sie besondere Bedeutung haben.

Auf Basis des Forschungsprojektes „Mobile Dinge, Menschen und Ideen – eine bewegte Geschichte Niederösterreichs“ plant das Haus der Geschichte für das Frühjahr 2024 eine Sonderausstellung mit Objekten, die in kritischen Situationen von Menschen mitgenommen worden sind oder in diesen eine besondere Transformation erfahren haben. „Mitgenommen“ sind die Gegenstände oft im doppelten Sinn des Wortes. Sie haben nicht nur den Ort gewechselt, sondern oft auch ihren ursprünglichen Zustand eingebüßt.

Es geht speziell um Dinge, die identitäts- oder gemeinschaftsstiftend wurden für einzelne Personen oder Gruppen. Grenzfälle werden berücksichtigt werden, wie etwa Objekte, die aus der Erinnerung an eine Vertreibung etwas Verlorengegangenes rekonstruieren oder die im Zuge von kriegerischen Ereignissen zerstört worden sind. Der Schwerpunkt wird im 20. und 21. Jahrhundert liegen, aber auch ältere Epochen umfassen.

Kuratiert wird die Ausstellung vom Team des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich, unterstützt durch Mitarbeiter:innen des Forschungsprojektes.



Friedericke Hacker musste mit ihrem Mann Hans und ihrem damals siebenjährigen Sohn Georg im August 1938 aufgrund der „Nürnberger Rassengesetze“ Österreich verlassen und emigrierte nach Argentinien. In ihrem Fluchtgepäck befand sich unter anderem ein Openglas, das sich bis heute in familiärem Besitz befindet.

Geschichte UND Natur

Ab 5. Schulstufe

— Führung Haus der Geschichte & Haus für Natur – Geschichten aus Niederösterreich

Dauer: 90 Minuten



Dieser Rundgang durch das Museum Niederösterreich bietet einen Überblick der Highlights im Haus der Geschichte und im Haus für Natur. Die Schüler:innen erleben erstaunliche Geschichten, die unser Land prägten und prägen.

Bei einer interaktiven Führung durch das Museum erfahren sie Wissenswertes über die Geschichte und Natur dieses vielfältigen Landes.



Führung mit speziellen Schwerpunkten

Workshop mit vertiefendem praktischem Modul

Vermittlungsprogramme Haus für Natur

Kindergarten, Vorschule

— Natur begreifen – Vom Fels zum Wels

Dauer: 60-90, 120 oder 180 Minuten

Auf Entdeckungstour durchs Museum: Von felsigen Höhen kommen wir bis zum Donaugrund mit dem Wels. Haptische Materialien wie Felle und Greifsackerl erlauben den Kindern, die Naturphänomene im wörtlichen Sinne zu begreifen. Gerne können beim Rundgang auch Schwerpunkte gesetzt und das Angebot mit Kreativworkshops ergänzt werden.

Kindergarten, Vorschule, 1.–2. Schulstufe

— CSI – Junior | Dauer: 60-90, 120 oder 180 Minuten

Nur selten sieht man größere Tiere im Wald. Wesentlich häufiger sind ihre Spuren zu finden. Aber wer hinterlässt welche Abdrücke? Bei einer spannenden Rätselrallye durch das Haus für Natur begeben sich die Kinder auf Spurensuche. Anschließend werden Tierspuren mit Gips ausgegossen.

1.–9. Schulstufe

— Amphibien & Reptilien | Dauer: 90 oder 180 Minuten

Im Haus für Natur werden diese gut versteckten Überlebenskünstler sichtbar. Der Naturbereich beherbergt eine Vielzahl heimischer Amphibien und Reptilien wie Laubfrösche, Äskulapnattern und Europäische Sumpfschildkröten. Naturmaterialien zum Angreifen bauen Berührungssängste ab.

Aus unterschiedlichen Materialien basteln die Schüler:innen der 1.-4. Schulstufe „Kresse-Kröten“, aus denen später frische Kresse wächst.

Die 5.–9. Schulstufe erwarten unterschiedliche Stationen zu den Themen Biologie, Artenvielfalt, Lebensraum und Gefährdung von Amphibien und Reptilien. Im Geschicklichkeitsspiel „Eine gefährliche Reise“ wird das riskante Leben der Amphibien anhand ihres Jahreszyklus nachgespielt.



Haus für Natur

Einblicke gewinnen. Natur erleben.

Das Haus für Natur verbindet das Beste aus Museum und Zoo. Die Ausstellung ist nach Lebensräumen angeordnet und bietet Einblicke in die Flora und Fauna Niederösterreichs. Sie erstreckt sich über mehrere Ebenen. Über eine Aulandschaft, eine Höhle sowie Wald und Wiese gelangt man über das Mittelgebirge bis ins Hochgebirge, den höchsten Punkt des Hauses.

Die Ausstellung bietet Aquarien, Terrarien und ein Formicarium mit rund 40 einheimischen Tierarten. Eine weitere Besonderheit ist der Museumsgarten, der nicht nur eine Grünoase für Besucher:innen bietet, sondern auch zahlreiche Tier- und Pflanzenarten beherbergt. In den Außenterrarien lassen sich heimische Reptilien, wie Würfelnattern und Smaragdeidechsen beobachten. Im Autümpel sonnen sich Europäische Sumpfschildkröten.

Unsere Naturvermittler:innen führen Ihre Gruppe zu verschiedenen Schwerpunktthemen durch das Haus und machen die Natur Niederösterreichs greifbar. Ob Führung oder Workshop, das vielfältige Programm reicht von kreativem Arbeiten über selbstständiges Mikroskopieren und Fische Sezieren zum Lösen von "Tierischen Kriminalfällen" und Gipsspuren Gießen.

Die Vermittlungsangebote werden durch regelmäßig wechselnde Ausstellungen ergänzt.

 **Führung** mit speziellen Schwerpunkten

 **Workshop** mit vertiefendem praktischem Modul

Wunderwelt Wald | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Die Schüler:innen lernen die Tiere und Pflanzen des heimischen Waldes kennen. Anhand einzelner Beispiele sowie vieler haptischer Materialien wird das Ökosystem Wald näher beleuchtet. In einem kleinen Rätsel werden Tierspuren Waldbewohnern zugeordnet sowie Blätter und Früchte heimischen Bäumen. Im Workshop bedrucken wir Taschen mit Waldmotiven.

1.–13. Schulstufe

FISCHE – Eintauchen in die Unterwasserwelt



Dauer: 90 oder 180 Minuten

Die Vielfalt der heimischen Fischwelt spiegelt sich in unseren riesigen Aquarien wider. Im 125.000 Liter fassenden Donaubecken tummeln sich Wels, Karpfen und Waxdick. Beim Workshop wird unter fachkundiger Anleitung eine Rotfeder sezziert und unter dem Mikroskop näher betrachtet. Für die 1.-4. Schulstufe werden Fische aus Moosgummi für ein Angelspiel gebastelt.

3.–7. Schulstufe

Vier Viertel am Fluss | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Die Schüler:innen erarbeiten gemeinsam mittels einer großen Landschaftskarte auf dem Boden Geografie und Naturraum Niederösterreichs. Bei der anschließenden Führung illustrieren ausgewählte Exponate den zoologischen und botanischen Reichtum des Bundeslandes. Unter dem Motto „Malen mit Farben der Erde“ werden im Workshop Bilder mit Erdfarbpigmenten gestaltet.

3.–13. Schulstufe

WASSER – Quelle des Lebens | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Vom Gletscherbach bis zum Tieflandfluss zeigt der Naturbereich beispielhaft wie sich ein Fließgewässer im Laufe seines zurückgelegten Weges verändert. Anhand unserer aquatischen Fauna und ausgewählter Exponate wird der Lebensraum Wasser erläutert und altersgerecht vermittelt. Im Workshop werden Wasserlebewesen wie Insekten, Schnecken und Krebstiere unter dem Mikroskop beobachtet.

CSI – Den tierischen Tätern auf der Spur



Dauer: 90 oder 180 Minuten

In der Rolle von Kriminolog:innen ermitteln die Schüler:innen in einem tierischen Todesfall im Museum. Opfer wie Täter müssen identifiziert werden. Der Tatort wird nach verschiedenen Spuren abgesucht. Knochenfunde werden mit Präparaten verglichen, Haare, Federn und Losungen bestimmt und von den gefundenen Fußspuren werden Gipsabdrücke hergestellt. Ein spannender Fall!

5.–9. Schulstufe

SÄUGETIERE – Wolf, Luchs, Bär und viele(s) mehr



Dauer: 90 oder 180 Minuten

Niederösterreich bietet mit seiner landschaftlichen Vielfalt sehr unterschiedlichen Säugetieren Lebensraum: Vom Ziesel in der Ebene bis zum Murmeltier in den Bergen. Einige ausgerottete Arten wie Wolf, Bär und Fischotter kehren heute wieder in ihre ursprüngliche Heimat zurück. Beim Säugetier-Quiz im Sinne von „1, 2 oder 3“ folgen spannenden Fragen erstaunliche Antworten. Vielfalt, Lebensweisen, aber auch Konfliktpotenzial der Säugetiere Niederösterreichs sind Themen dieses Programms.

5.–13. Schulstufe

Mikrokosmos Garten (Outdoor, wetterabhängig)



Dauer: 180 Minuten

Im Frühling wird der Garten des Museums zum Schauplatz von blühenden Pflanzen und blütenbesuchenden Insekten. Die Schüler:innen werden mit Becherlupen ausgestattet und zum Sammeln und Forschen losgeschickt. Nach einem gemeinsamen Garten-Rundgang mit Fokus auf Nützlinge und ökologischer Gartengestaltung werden die gesammelten Tiere und Pflanzen unter dem Mikroskop näher betrachtet. So manches kleine Lebewesen wird erst unter der Lupe sichtbar und versetzt seine Beobachter:innen in Staunen.

Mikrokosmos Boden (Indoor)

ALTERNATIVE



Dauer: 180 Minuten

Mikrokosmos Boden setzt thematische Schwerpunkte zum Boden als Lebensraum. Die Schüler:innen bekommen die Möglichkeit, Bodentiere zu mikroskopieren und den Artenreichtum der Bodenfauna zu erforschen.

Alle weiteren Vermittlungsprogramme finden Sie auf unserer Website:
www.museumnoe.at/naturvermittlung



BIS 11. Februar 2024

Heraus mit der Sprache: Wie Tiere & Pflanzen kommunizieren

für alle Altersstufen Dauer: 90 oder 180 Minuten



Singen, tanzen, klopfen, brummen, vibrieren, duften, leuchten ... Die Welt der tierischen Kommunikation ist faszinierend, vielfältig, geheimnisvoll und trickreich. Tiere kommunizieren, um einen Partner zu finden, um ihr Revier zu markieren, Artgenossen vor Feinden zu warnen oder auf Nahrungsquellen hinzuweisen und vieles mehr. Aber nicht nur die Tiere verständigen sich mit Signalen. Auch Pflanzen und Pilze senden Botschaften aus.

Bei der angeleiteten Erkundung der Ausstellung stoßen die Schüler:innen auch auf eigene Kommunikationsmuster. Wie kommunizieren wir miteinander? Gibt es Ähnlichkeiten mit dem Tier- und Pflanzenreich?

In den optional dazu buchbaren Workshops basteln Schüler:innen der Primarstufe zur Ausstellung passende Hampeltiere. In der Sekundarstufe I muss den Mitschüler:innen beim Kommunikationsspiel ein gesuchter Begriff mitgeteilt werden, ohne das Wort je direkt auszusprechen. In der Sekundarstufe II recherchiert die Klasse Definitionen von Begriffen wie „Kultur“, „Sprache“ und „Musik“ und vergleicht diese mit Studien zum Verhalten von Tieren.



AB 23. März 2024

Natur auf Wanderschaft

für alle Altersstufen | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Mit 100.000 Stundenkilometern rast die Erde durchs All. Ihre einjährige Reise um die Sonne verändert ständig die Lebensbedingungen auf ihrer Oberfläche. Und setzt dadurch gewaltige Tierwanderungen in Gang. Durch Wasser, Luft und an Land ziehen jedes Jahr riesige Gruppen, Herden, Schwärme über die Erdoberfläche. Dabei geht es u.a. um die Sicherung von Nahrungsgrundlagen, das Meiden widriger Wetterbedingungen, das Aufsuchen von Laichgründen bzw. Sexualpartnern oder die Erschließung neuer Lebensräume und Nahrungsquellen.

Ihre körperlichen Leistungen dabei sind erstaunlich, ihre Navigationskünste beeindruckend.

Wer wandert wohin? Wie schaffen sie das? Was treibt sie an?

Die neue Ausstellung „Natur auf Wanderschaft“ widmet sich den vielfältigen Aspekten kleinerer und größerer Tierwanderungen. Manche nur in Niederösterreich allein, etliche weit darüber hinaus. Manche unscheinbar, andere unübersehbar.



Führung mit speziellen Schwerpunkten

Workshop mit vertiefendem praktischem Modul

SchulCard 2023/2024



Die Mitgliedskarte ist die einfachste und günstigste Möglichkeit, die Bildungseinrichtung Museum beliebig oft zu nutzen. Damit Sie den Museumsbesuch praktisch in den Unterricht integrieren können, stellen wir museumspädagogische Programme, Aktionen und Materialien zur Verfügung.

Die SchulCard kann nur für die gesamte Schule ausgestellt und dann von einzelnen Klassen genutzt werden.

Der Mitgliedsbeitrag

Die Schule bezahlt für jede:n ihrer Schüler:innen pauschal einen Mitgliedsbeitrag von **EUR 2,00** pro Unterrichtsjahr als Eintritt in das Museum Niederösterreich. Nicht in diesem Beitrag inkludiert sind kostenpflichtige Zusatzangebote, Vermittlungsaktionen und Materialkosten bei der Teilnahme an Workshops.

Die SchulCard beinhaltet nicht den Besuch von Sonderveranstaltungen (Festivals etc.).

Beispiel:

Schule mit 200 Schüler:innen: EUR 2,00 x 200 = EUR 400,00

Die Leistungen

Nach Anmeldung mittels Antragsformulars und Bezahlung des Mitgliedsbeitrages per Rechnung erhält die Schule zwei Mitgliedskarten. Diese berechtigen alle Schüler:innen der Mitgliedsschule – jedoch nur im Klassenverband (inkl. je zwei Lehrpersonen) – zum kostenlosen, uneingeschränkten Eintritt in das Museum Niederösterreich für die Dauer eines Unterrichtsjahres (ausgenommen sind Sonn- und Feiertage sowie Schulferien).

Der Einstieg in die Schulmitgliedschaft ist jederzeit möglich und endet automatisch nach Ablauf eines Unterrichtsjahres.

Die Schule erhält regelmäßige Informationen über aktuelle Ausstellungen, Programme, Lehrerinformationstage und Aktionen (Festivals etc.).



Per APP durch das Museum

Laden Sie sich unsere MuseumsAPP auf Ihr Smartphone oder Tablet und tauchen Sie in die Geschichte und Natur Niederösterreichs ein. Erkunden Sie unser Haus kostenlos auf Ihrem Smartphone!



Apple Store / Google-Playstore

TIPP

Virtuelles Museum: Gedächtnis des Landes <http://geschichte.museumnoe.at>

Kinder- und Jugendbuch Festival

20. – 26. November 2023

NN
MUSEUM
NIEDERÖSTERREICH

www.kijubu.at



VOM KULTURBEZIRK BIS ZUR INNENSTADT WWW.FREUNDEDERKULTUR-STP.AT

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

KIJUBU
Tage
für Schulen

Termine 2024
20. März | 25. September

Das tangiert mich

TangenteSt.Pölten



30.4. —
6.10.2024

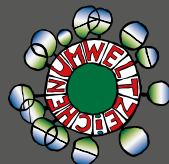
nicht

Bezahlte Anzeige

! Festival für
Gegenwartskultur

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

st.pölten



Impressum

Museum Niederösterreich
Haus der Geschichte | Haus für Natur
Kulturbezirk 5
3100 St. Pölten

T +43 2742 90 80 90
info@museumnoe.at
www.museumnoe.at

Medieninhaber: NÖ Museum Betriebs GmbH

Herausgeber: Museum Niederösterreich, St. Pölten

Geschäftsführung: Matthias Pacher, Bernadette Schager

Wissenschaftliche Leitung – Haus der Geschichte: Christian Rapp

Wissenschaftliche Leitung – Haus für Natur: Ronald Lintner

Redaktion: Anna Kieninger, Lisa Kolb

Grafische Gestaltung: Martina Fuchs

© 2023 für die Broschüre bei den Medieninhabern

© 2023 für die Abbildungen

Abbildungen: Perndl+Co Fotos: Salamander: Shutterstock 1015616836, Hriana,

Kind: Shutterstock 136828610, Zurijeta (Cover)

Klaus Engelmayr, Daniel Hinterramskogler, Klaus Pichler, Franz Gleiss;

Sujet Zimmer frei: arge köllner*könig, Shutterstockphoto Cornelia Pithart; Opernglas Busch-Multinett,

Fam. Hacker, Bildcredit: Julia Hacker/Philipp Mettauer; Theo Kust; hikaro;

Eileen Kumpf (shutterstock_1032343000); crbellette (shutterstock_1831604746);

Sergey Uryadnikov (shutterstock_769473823);

Druck: Print Alliance, Bad Vöslau

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Abdrucks und das der Reproduktion einer Abbildung,
sind vorbehalten. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung ist unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen,
Übersetzungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

www.museumnoe.at/datenschutzerklaerung

Datenschutzhinweis siehe <https://www.museumnoe.at/datenschutzerklaerung>.

Wenn Sie künftig keine Zusendungen möchten, können Sie uns einen Widerspruch
an datenverwaltung@museumnoe.at senden.